

# ZWISCHEN- MITTEILUNG

1. JANUAR  
BIS 31. MÄRZ 2026

[WWW.DURR-GROUP.COM](http://WWW.DURR-GROUP.COM)

**DÜRR** GROUP.



# INHALT

<b>KENNZAHLEN</b>	<b>3</b>
<b>KONZERNLAGEBERICHT</b>	<b>4</b>
<b>KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>11</b>
<b>KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG</b>	<b>12</b>
<b>KONZERNBILANZ</b>	<b>13</b>
<b>KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG</b>	<b>15</b>
<b>KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL</b>	<b>17</b>
<b>FINANZKALENDER</b>	<b>18</b>
<b>KONTAKT</b>	<b>18</b>

## **Titelbild**

Der „Dürr Paint Shop of the Future“ bricht mit dem traditionellen Linienlayout im Automobilbau und setzt auf ein Boxenkonzept. Dabei werden Karosserien nicht mehr nacheinander in einer Linie lackiert, sondern bedarfsorientiert in individuell ansteuerbaren Lackierboxen. Das macht die Lackieranlage flexibel und verbessert die Taktzeiten. Automatisierung und intelligente Software steigern die Effizienz, während nachhaltige Produkte eine ressourcenschonende Produktion ermöglichen.

## KENNZAHLEN DÜRR-KONZERN

		1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Auftragseingang	Mio. €	957,4	1.080,4
Umsatz	Mio. €	940,2	1.007,4
EBIT vor Sondereffekten <sup>1,2</sup>	Mio. €	39,1	39,3
EBIT <sup>2</sup>	Mio. €	34,8	30,8
Ergebnis nach Steuern <sup>2</sup>	Mio. €	20,8	17,1
Ergebnis nach Steuern - Gesamtkonzern <sup>3</sup>	Mio. €	20,8	24,9
EBIT-Marge vor Sondereffekten <sup>1,2</sup>	%	4,2	3,9
EBIT-Marge <sup>2</sup>	%	3,7	3,1
Free Cashflow	Mio. €	26,7	1,2
ROCE (annualisiert)	%	16,4	11,5
Nettofinanzstatus (31.03.)	Mio. €	-47,0	-482,1
Net Working Capital (31.03.)	Mio. €	291,2	400,7
Beschäftigte (31.03.)		17.731	18.391
davon Corporate Center <sup>4</sup>		780	905
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	0,29	0,24
Ergebnis je Aktie (unverwässert) - Gesamtkonzern <sup>3</sup>	€	0,29	0,35
Ergebnis je Aktie (verwässert)	€	0,29	0,23
Ergebnis je Aktie (verwässert) - Gesamtkonzern <sup>3</sup>	€	0,29	0,34

<sup>1</sup> Sondereffekte: Q1 2026: -4,3 Mio. € (-5,5 Mio. € Kaufpreisallokationseffekte), Q1 2025: -8,5 Mio. € (inkl. -7,9 Mio. € Kaufpreisallokationseffekte)

<sup>2</sup> Die Ergebniskennzahlen der fortgeführten Geschäftsbereiche enthalten Belastungen aus Allokationseffekten (Q1 2025: -3,9 Mio. €), die auf den aufgegebenen Geschäftsbereich zurückzuführen sind.

<sup>3</sup> Der Gesamtkonzern beinhaltet im ersten Quartal 2025 die Ergebnisbeiträge aus der zum 31. Oktober 2025 veräußerten Umwelttechnik.

<sup>4</sup> Vorjahreswert inkl. Allokationseffekte

## KENNZAHLEN DIVISIONS

<b>AUTOMOTIVE</b>		1. Quartal 2026	1. Quartal 2025 <sup>1</sup>
Auftragseingang	Mio. €	459,0	506,4
Umsatz	Mio. €	479,5	499,7
EBIT vor Sondereffekten	Mio. €	28,9	32,1
EBIT	Mio. €	27,4	30,4
Beschäftigte (31.03.)		6.750	6.878

<b>INDUSTRIAL AUTOMATION</b>		1. Quartal 2026	1. Quartal 2025 <sup>1</sup>
Auftragseingang	Mio. €	130,2	178,7
Umsatz	Mio. €	153,2	169,4
EBIT vor Sondereffekten	Mio. €	5,0	9,0
EBIT	Mio. €	0,2	2,8
Beschäftigte (31.03.)		3.489	3.629

<b>WOODWORKING</b>		1. Quartal 2026	1. Quartal 2025 <sup>1</sup>
Auftragseingang	Mio. €	370,0	397,4
Umsatz	Mio. €	309,6	341,4
EBIT vor Sondereffekten	Mio. €	9,5	12,9
EBIT	Mio. €	9,0	12,3
Beschäftigte (31.03.)		6.712	6.979

<sup>1</sup> Die Vorjahreswerte wurden an die veränderte Division-Struktur angepasst.

## KONZERNLAGEBERICHT

### WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

#### Iran-Krieg trübt Konjunkturaussichten ein

Der Ausbruch des bewaffneten Konflikts im Nahen Osten, insbesondere der Iran-Krieg, stellte die Weltwirtschaft seit dem Frühjahr 2026 vor neue Herausforderungen. In der Folge verschlechterten sich die Wachstumsaussichten, während die Inflationserwartungen wieder anstiegen. Die Blockade der Straße von Hormus verursachte starke Schwankungen und Preisanstiege auf den globalen Rohstoffmärkten. Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau verzeichnete nach zwei schwachen Monaten zu Jahresbeginn einen deutlichen Anstieg seiner Auftragseingänge im März. Auf Quartalssicht nahmen die Bestellungen real um 4 % gegenüber dem Vorjahr zu. Die Maschinenbau-Geschäfte werden bereits seit Längerem durch geopolitische Konflikte beeinträchtigt, mit dem Iran-Krieg ist nun eine weitere Belastung für das globale Investitionsklima hinzugekommen.

### WESENTLICHE EREIGNISSE

#### Ausweis der Divisions

Seit dem Verkauf der Umwelttechnik zum 31. Oktober 2025 ist unser Geschäft in den drei Divisions Automotive, Industrial Automation und Woodworking gebündelt. Die veräußerte Division Clean Technology Systems Environmental wird in dieser Zwischenmitteilung - bezogen auf das erste Quartal 2025 - noch punktuell als aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen. Die übrigen Divisions und das Corporate Center bilden die fortgeführten Geschäftsbereiche. Im Geschäftsjahr 2026 sind die fortgeführten Geschäftsbereiche identisch mit dem Konzern.

#### Zusammensetzung der Divisions

Zum 1. Januar 2026 erfolgte bei der Zusammensetzung der Divisions eine Umgliederung kleinerer Geschäftsaktivitäten. Zum einen wurde die Business Unit Lithium-Ion Battery (2025: rund 60 Mio. € Umsatz) von Industrial Automation zu Automotive transferiert. Zum anderen wurde das von Benz Tooling betriebene Geschäft mit Werkzeugsystemen (2025: rund 45 Mio. € Umsatz) von Industrial Automation zu Woodworking umgegliedert. Im vorliegenden Bericht wurden die Werte für die Divisions im Geschäftsjahr 2025 rückwirkend an die veränderte Zusammensetzung angepasst.

#### Personalentscheidungen auf Vorstandsebene

Der Aufsichtsrat der Dürr AG hat Dr. Jochen Weyrauch im März 2026 für drei weitere Jahre zum Vorstandsvorsitzenden bestellt. Die Laufzeit des neuen Dienstvertrags beginnt am 1. Januar 2027 und endet am 31. Dezember 2029. Dr. Jochen Weyrauch steht seit Anfang 2022 an der Spitze des Dürr-Konzerns. Die Neubesetzung der Position des Finanzvorstands, die durch das altersbedingte

Ausscheiden von Dietmar Heinrich zum 30. September 2026 erforderlich wird, ist in fortgeschrittenem Stadium und soll zeitnah bekannt gegeben werden.

### GESCHÄFTSVERLAUF, ERTRAGS- UND FINANZLAGE

#### AUFTRAGSEINGANG, UMSATZ, AUFTRAGSBESTAND

Mio. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Auftragseingang	957,4	1.080,4
Umsatz	940,2	1.007,4
Auftragsbestand (31.03.)	3.774,7	4.166,4

#### Auftragseingang

Mit 957,4 Mio. € entsprach der Auftragseingang im ersten Quartal 2026 im Wesentlichen unseren Erwartungen. Dies betrifft vor allem die beiden großen Divisions Automotive (459,0 Mio. €) und Woodworking (370,0 Mio. €). Dagegen verzeichnete Industrial Automation ein verhaltenes Bestellvolumen (130,2 Mio. €), was aus einer schwachen Nachfrage im Automatisierungsgeschäft resultierte.

Durch den Irankrieg hat die gesamtwirtschaftliche Unsicherheit zwar erneut zugenommen, die Auswirkungen auf das Investitionsverhalten unserer Kunden waren bisher aber weniger spürbar als nach dem Ausbruch der Zollkonflikte im Jahr 2025. Bereinigt um Wechselkurseffekte wäre der Konzernauftragseingang 49,2 Mio. € höher ausgefallen.

#### Umsatz

Der Konzernumsatz verringerte sich im ersten Quartal um 6,7 % auf 940,2 Mio. € (Q1 2025: 1.007,4 Mio. €). Ausschlaggebend waren vor allem die niedrigeren Auftragseingänge bei Woodworking im zweiten und dritten Quartal 2025 infolge der Zollkonflikte; auch bei Industrial Automation machte sich das niedrige Bestellvolumen des Vorjahrs bemerkbar. Automotive verzeichnete weiterhin kundenseitige Verzögerungen bei einzelnen Großprojekten, der Umsatzrückgang fiel mit -4,0 % aber geringer aus als bei Woodworking (-9,3 %) und Industrial Automation (-9,6 %). Bei konstanten Wechselkursen wäre der Konzernumsatz 37,0 Mio. € höher gewesen. Der Service-Umsatz betrug 262,0 Mio. € (Q1 2025: 280,0 Mio. €) und verringerte sich mit -6,4 % leicht unterproportional zum Konzernumsatz. Die Service-Bruttomarge stieg im Vorjahresvergleich.

#### Auftragsbestand

Bei einer Book-to-Bill Ratio von 1,02 belief sich der Auftragsbestand zum 31. März 2026 auf 3.774,7 Mio. €. Dies entspricht einem leichten Plus von 1,3 % gegenüber dem Jahresende 2025 und einer Reduktion um 9,4 % im Vergleich mit dem Vorjahresstichtag. Im ersten Quartal gab es keine nennenswerten Ausbuchungen aus dem Auftragsbestand.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND RENDITEKENNZAHLEN

		1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Umsatz	Mio. €	940,2	1.007,4
Bruttoergebnis	Mio. €	216,8	226,2
Funktionskosten <sup>1</sup>	Mio. €	-185,1	-196,0
EBITDA	Mio. €	68,7	67,2
EBIT vor Sondereffekten <sup>2</sup>	Mio. €	39,1	39,3
EBIT	Mio. €	34,8	30,8
Finanzergebnis	Mio. €	-4,6	-5,6
EBT	Mio. €	30,2	25,1
Ertragsteuern	Mio. €	-9,4	-8,0
Ergebnis nach Steuern <sup>3</sup>	Mio. €	20,8	17,1
Ergebnis nach Steuern - Gesamtkonzern <sup>4</sup>	Mio. €	20,8	24,9
Bruttomarge	%	23,1	22,5
EBITDA-Marge	%	7,3	6,7
EBIT-Marge vor Sondereffekten <sup>2</sup>	%	4,2	3,9
EBIT-Marge	%	3,7	3,1
EBT-Marge	%	3,2	2,5
Nettofinanzverbindlichkeiten zu EBITDA (annualisiert)		0,2	1,6
Steuerquote	%	31,0	32,0

<sup>1</sup> Vertriebs-, Verwaltungs- und F&E-Kosten

<sup>2</sup> Sondereffekte Q1 2026: -4,3 Mio. € (Q1 2025: -8,5 Mio. €)

<sup>3</sup> Die Belastungen aus Allokationseffekten (Q1 2025: -3,9 Mio. €), die den aufgegebenen Geschäftsbereich betreffen, sind im Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen enthalten.

<sup>4</sup> Bezogen auf die fortgeführten Geschäftsbereiche und den aufgegebenen Geschäftsbereich

### Ergebnissituation

Die Bruttomarge stieg um 60 Basispunkte auf 23,1 %. Hauptgründe dafür waren eine bessere Auslastung bei Woodworking infolge der Personalanpassungen der Vorjahre, geringere Abschreibungen und der höhere Anteil des Bruttoergebnisses aus dem Service-Geschäft.

Der Rückgang der Funktionskosten um 5,6 % ist hauptsächlich eine Folge der Verschlankung der Verwaltungsstrukturen, zudem fielen deutlich geringere Aufwendungen für das Synergieprojekt OneDürrGroup an. Dadurch sanken die Verwaltungskosten im ersten Quartal um 17,8 % und ihr Anteil am Umsatz von 6,4 % auf 5,6 %. Auch die Vertriebskosten nahmen im Vergleich zur Vorjahresperiode ab (-4,6 %), während wir den Aufwand für Forschung und Entwicklung trotz einer generellen Kostendisziplin gesteigert haben (+14,5 %), um unsere Innovationsführerschaft zu stärken.

Der höhere positive Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen (+3,1 Mio. €) resultierte vor allem aus Währungseffekten.

Vor allem die Kostensenkungen in der Verwaltung und das robuste Bruttoergebnis bewirkten, dass das EBIT vor Sondereffekten mit 39,1 Mio. € trotz des Umsatzrückgangs praktisch konstant blieb (Q1 2025: 39,3 Mio. €). Die EBIT-Marge vor Sondereffekten verbesserte sich im ersten Quartal 2026 folglich auf 4,2 %. Die saldierten Sonderaufwendungen halbierten sich im Vorjahresvergleich auf 4,3 Mio. €, was in erster Linie aus geringeren Aufwendungen aus Kaufpreisallokationen (-5,5 Mio. €) resultierte. Das Ergebnis nach Steuern stieg spürbar von 17,1 Mio. € im ersten Quartal 2025 (ohne Umwelttechnik) auf 20,8 Mio. € in der Berichtsperiode. Dazu haben das stabile operative Ergebnis, eine Verbesserung im Finanzergebnis sowie gesunkene Sonderaufwendungen beigetragen.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE SITUATION

### CASHFLOWS

Mio. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	58,9	31,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	56,6	-14,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-171,9	-113,4

### ERMITTLUNG CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND FREE CASHFLOW<sup>1</sup>

Mio. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Ergebnis vor Ertragsteuern	30,2	25,1
Abschreibungen	33,9	36,4
Zinsergebnis	5,8	5,7
Ertragsteuerzahlungen	-10,6	-15,7
Veränderung Rückstellungen	-11,2	-20,9
Veränderung Net Working Capital	20,8	17,4
Sonstiges	-9,9	-16,3
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>58,9</b>	<b>31,8</b>
Zinszahlungen (netto)	-1,2	-1,7
Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-12,0	-9,7
Investitionen	-19,0	-19,2
<b>Free Cashflow</b>	<b>26,7</b>	<b>1,2</b>
Dividendenzahlungen	0,0	0,0
Zahlungen für Akquisitionen und Transaktionen mit Inhabern nicht beherrschender Anteile	2,6	-96,3
Sonstige Zahlungsströme	-10,7	9,2
<b>Veränderung Nettofinanzstatus</b>	<b>18,7</b>	<b>-85,9</b>

<sup>1</sup> In der Kapitalflussrechnung wurden Wechselkurseffekte eliminiert. Daher können die gezeigten Veränderungen von Bilanzpositionen nicht vollständig in der Bilanz nachvollzogen werden.

Der Free Cashflow erreichte mit 26,7 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €) einen positiven Wert. Die Basis bildete ein hoher Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 58,9 Mio. €, der vor allem von einer weiteren Reduktion des Net Working Capital um 20,8 Mio. € getragen wurde. Dagegen blieben die Auszahlungen für Investitionen, Leasing-Tilgungen und Zinsen (netto) weitgehend unverändert.

Bei einem außerordentlich niedrigen Net Working Capital (NWC) von 291,2 Mio. € zum 31. März 2026 blieben die Days Working Capital mit 28 Tagen auf dem sehr guten Niveau vom Jahresende

2025. In den kommenden Quartalen erwarten wir einen steigenden NWC-Bedarf sowie höhere Auszahlungen in Zusammenhang mit der administrativen Verschlankung und steuerlichen Sachverhalten.

Infolge des positiven Free Cashflows sank die Nettofinanzverschuldung weiter und erreichte 47,0 Mio. €. Der starke Rückgang im Vergleich zum 31. März 2025 (482,1 Mio. €) resultierte vor allem aus dem Mittelzufluss infolge des Verkaufs der Umwelttechnik im vierten Quartal 2025.

## SEGMENTBERICHT

## UMSATZ NACH DIVISIONS

Mio. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Automotive	479,5	499,7
Industrial Automation	153,2	169,4
Woodworking	309,6	341,4
Corporate Center / Konsolidierung / Allokationseffekte	-2,0	-3,1
<b>Gesamt</b>	<b>940,2</b>	<b>1.007,4</b>

## EBIT VOR SONDEREFFEKTEN NACH DIVISIONS

Mio. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Automotive	28,9	32,1
Industrial Automation	5,0	9,0
Woodworking	9,5	12,9
Corporate Center / Konsolidierung / Allokationseffekte	-4,3	-14,7
<b>Gesamt</b>	<b>39,1</b>	<b>39,3</b>

AUTOMOTIVE<sup>1</sup>

		1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Auftragseingang	Mio. €	459,0	506,4
Umsatz	Mio. €	479,5	499,7
EBITDA	Mio. €	40,6	42,8
EBIT vor Sondereffekten	Mio. €	28,9	32,1
EBIT	Mio. €	27,4	30,4
EBIT-Marge vor Sondereffekten	%	6,0	6,4
EBIT-Marge	%	5,7	6,1
ROCE (annualisiert)	%	51,4	42,4
Beschäftigte (31.03.)		6.750	6.878

<sup>1</sup> Seit Anfang 2026 ist die Business Unit Lithium-Ion Battery Teil der Division Automotive (zuvor Industrial Automation). Daher wurden die Zahlen für das erste Quartal 2025 im Vergleich zum ursprünglichen Ausweis angepasst.

Die Division Automotive sieht eine besser gefüllte Projekt-Pipeline als im Vorjahr. Dies gilt besonders für Nordamerika und Asien. Aufgrund der unsicheren Makrosituation ist das Timing für Auftragsvergaben aber schwerer abzusehen als üblich. Der relativ verhaltene Umsatz im ersten Quartal ist auf fortgesetzte kundenseitige Verzögerungen bei einzelnen Großprojekten zurückzuführen. Im weiteren Jahresverlauf ist mit einer Umsatzbeschleunigung zu rechnen. Die EBIT-Marge erreichte ein solides Niveau und soll ebenfalls weiter zulegen.

**INDUSTRIAL AUTOMATION<sup>1</sup>**

		<b>1. Quartal 2026</b>	<b>1. Quartal 2025</b>
Auftragseingang	Mio. €	130,2	178,7
Umsatz	Mio. €	153,2	169,4
EBITDA	Mio. €	9,8	14,4
EBIT vor Sondereffekten	Mio. €	5,0	9,0
EBIT	Mio. €	0,2	2,8
EBIT-Marge vor Sondereffekten	%	3,3	5,3
EBIT-Marge	%	0,1	1,6
ROCE (annualisiert)	%	5,6	4,8
Beschäftigte (31.03.)		3.489	3.629

<sup>1</sup> Zum 1. Januar 2026 wurde die Business Unit Lithium-Ion Battery in die Division Automotive verlagert, zugleich wurde das Tooling-Geschäft (Benz) an die Division Woodworking übertragen. Daher wurden die Zahlen für das erste Quartal 2025 im Vergleich zum ursprünglichen Ausweis angepasst.

In der Division Industrial Automation verzeichnete die Auswuchttechnik (Business Unit Measuring and Process Systems) im ersten Quartal 2026 eine positive Entwicklung mit Zuwächsen bei Auftragseingang, Umsatz und EBIT-Marge vor Sondereffekten. Dagegen war das Geschäft von BBS Automation geprägt von einer weiterhin verhaltenen Nachfrage, vor allem aus dem Automobilsektor. Dies führte zu Rückgängen bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis. Angesichts des schwierigen Umfelds im Automatisierungsgeschäft sind Maßnahmen zur Verbesserung von Effizienz und operativer Exzellenz in Vorbereitung beziehungsweise teilweise schon in Umsetzung.

**WOODWORKING<sup>1</sup>**

		1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Auftragseingang	Mio. €	370,0	397,4
Umsatz	Mio. €	309,6	341,4
EBITDA	Mio. €	19,4	23,7
EBIT vor Sondereffekten	Mio. €	9,5	12,9
EBIT	Mio. €	9,0	12,3
EBIT-Marge vor Sondereffekten	%	3,1	3,8
EBIT-Marge	%	2,9	3,6
ROCE (annualisiert)	%	15,0	10,5
Beschäftigte (31.03.)		6.712	6.979

<sup>1</sup> Seit Anfang 2026 ist das Tooling-Geschäft von Benz Teil der Division Woodworking (zuvor Industrial Automation). Daher wurden die Zahlen für das erste Quartal 2025 im Vergleich zum ursprünglichen Ausweis angepasst.

Im Geschäft der Division Woodworking spiegelt sich weiterhin das verhaltene konjunkturelle Umfeld in der Möbelindustrie wider. Dagegen verläuft das Geschäft mit Produktionstechnik für Holzbaumodule anhaltend erfreulich. Vor diesem Hintergrund erzielte die Division im ersten Quartal einen soliden Auftragseingang von 370 Mio. € und übertraf damit den Quartalsdurchschnitt des Vorjahres (352 Mio. €). Der rückläufige Umsatz resultierte aus den niedrigen Auftragseingängen infolge der Zollkonflikte im zweiten und dritten Quartal 2025. Die EBIT-Marge vor Sondereffekten war geprägt vom niedrigen Umsatzniveau, geplanten Einmalaufwendungen für eine ERP-Umstellung und höheren F&E-Aufwendungen.

## PROGNOSEVERÄNDERUNGSBERICHT

Wir bestätigen den am 6. März veröffentlichten Ausblick für den Konzern im Geschäftsjahr 2026.

## AUSBLICK KONZERN

		Ist 2025	Prognose 2026
Auftragseingang	Mio. €	3.894,8	3.800 bis 4.200
Umsatz	Mio. €	4.168,4	3.900 bis 4.300
EBIT-Marge vor Sondereffekten	%	5,6	5,0 bis 6,5
ROCE (annualisiert)	%	15,6	13 bis 18
Free Cashflow	Mio. €	161,8	-150 bis 0

## AUSBLICK DIVISIONS<sup>1</sup>

	Auftragseingang (Mio. €)		Umsatz (Mio. €)		EBIT-Marge vor Sondereffekten (%)	
	Ist 2025	Ziel 2026	Ist 2025	Ziel 2026	Ist 2025	Ziel 2026
Automotive	1.874,4	1.800 bis 2.100	2.114,6	2.000 bis 2.200	7,9	7,0 bis 8,0
Industrial Automation <sup>2</sup>	621,8	600 bis 750	665,2	625 bis 725	5,3	5,0 bis 6,5
Woodworking	1.407,4	1.300 bis 1.500	1.397,3	1.300 bis 1.400	5,5	5,0 bis 6,0

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4 zu den Veränderungen in der Zusammensetzung der Divisions zum 1. Januar 2026.

<sup>2</sup> Die Prognose für Industrial Automation wird überprüft.

Bietigheim-Bissingen, 12. Mai 2026

Dürr Aktiengesellschaft



Dr. Jochen Weyrauch  
Vorstandsvorsitzender



Dietmar Heinrich  
Finanzvorstand

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, 1. Januar bis 31. März 2026

Tsd. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Umsatzerlöse	940.213	1.007.414
Umsatzkosten	-723.447	-781.209
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>216.766</b>	<b>226.205</b>
Vertriebskosten	-93.057	-97.536
Allgemeine Verwaltungskosten	-52.989	-64.429
Forschungs- und Entwicklungskosten	-39.035	-34.081
Sonstige betriebliche Erträge	11.699	11.821
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.594	-11.218
<b>Ergebnis vor Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und Ertragsteuern</b>	<b>34.790</b>	<b>30.762</b>
Beteiligungsergebnis	1.169	75
Zinsen und ähnliche Erträge	5.884	8.142
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.680	-13.839
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>30.163</b>	<b>25.140</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.350	-8.043
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>20.813</b>	<b>17.097</b>
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	581	689
davon entfallen auf Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft	20.232	16.408
<b>Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich</b>	<b>-</b>	<b>7.767</b>
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-	-
davon entfallen auf Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft	-	7.767
<b>Ergebnis des Dürr-Konzerns</b>	<b>20.813</b>	<b>24.864</b>
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	581	689
davon entfallen auf Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft	20.232	24.175
Anzahl ausgegebener Aktien in Tsd.	69.202	69.202
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)</b>		
Fortgeführte Geschäftsbereiche	0,29	0,24
Aufgebener Geschäftsbereich	-	0,11
Dürr-Konzern	0,29	0,35
<b>Ergebnis je Aktie in € (verwässert)</b>		
Fortgeführte Geschäftsbereiche	0,29	0,23
Aufgebener Geschäftsbereich	-	0,11
Dürr-Konzern	0,29	0,34

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, 1. Januar bis 31. März 2026

Tsd. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
<b>Ergebnis des Dürr-Konzerns</b>	<b>20.813</b>	<b>24.864</b>
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne und ähnlicher Verpflichtungen	1.214	4.021
darauf entfallende latente Steuern	-598	-950
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile, die möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	-7.395	17.250
darauf entfallende latente Steuern	2.166	-4.783
Translationseffekte aus der Währungsumrechnung	10.211	-17.961
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern</b>	<b>5.598</b>	<b>-2.423</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>26.411</b>	<b>22.441</b>
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	581	707
davon entfallen auf Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft	25.830	21.734

## Konzernbilanz

der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, zum 31. März 2026

Tsd. €	31. März 2026	31. Dezember 2025	31. März 2025
<b>AKTIVA</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	520.213	518.542	650.679
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	290.138	294.777	318.498
Sachanlagen	661.763	660.311	664.760
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	19.869	20.088	15.675
Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen	83.745	82.889	18.948
Übrige Finanzanlagen	12.316	12.318	12.615
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.823	2.708	27.958
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9.726	13.897	16.262
Latente Steueransprüche	80.924	79.557	94.623
Sonstige Vermögenswerte	3.763	3.492	4.953
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.685.280</b>	<b>1.688.579</b>	<b>1.824.971</b>
Vorräte und geleistete Anzahlungen	622.954	573.202	620.000
Vertragliche Vermögenswerte	539.628	534.770	605.027
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	467.084	507.815	492.017
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	196.940	273.556	148.541
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	910.826	964.443	729.231
Ertragsteuerforderungen	32.481	30.408	28.252
Sonstige Vermögenswerte	107.576	85.084	105.715
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	7.024	6.865	254.843
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.884.513</b>	<b>2.976.143</b>	<b>2.983.626</b>
<b>Summe Aktiva Dürr-Konzern</b>	<b>4.569.793</b>	<b>4.664.722</b>	<b>4.808.597</b>

Tsd. €	31. März 2026	31. Dezember 2025	31. März 2025
<b>PASSIVA</b>			
Gezeichnetes Kapital	177.157	177.157	177.157
Kapitalrücklage	74.428	74.428	74.428
Gewinnrücklagen	1.167.642	1.147.422	1.026.831
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-58.653	-64.246	-40.528
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft</b>	<b>1.360.574</b>	<b>1.334.761</b>	<b>1.237.888</b>
Nicht beherrschende Anteile	18.886	18.333	19.120
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.379.460</b>	<b>1.353.094</b>	<b>1.257.008</b>
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	33.155	34.703	29.015
Übrige Rückstellungen	27.841	27.428	26.441
Vertragliche Verbindlichkeiten	15.078	13.643	7.368
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.013	790	7.657
Wandelanleihe und Schuldscheindarlehen	846.394	891.267	990.869
Übrige Finanzverbindlichkeiten	57.671	58.462	70.303
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11.666	11.225	9.447
Latente Steuerverbindlichkeiten	63.054	69.330	45.865
Übrige Verbindlichkeiten	664	712	513
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.056.536</b>	<b>1.107.560</b>	<b>1.187.478</b>
Übrige Rückstellungen	165.521	174.581	148.384
Vertragliche Verbindlichkeiten	929.998	906.323	902.087
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	395.201	390.590	427.235
Wandelanleihe und Schuldscheindarlehen	145.000	249.894	190.477
Übrige Finanzverbindlichkeiten	58.713	60.064	81.138
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	240.605	223.066	259.584
Ertragsteuerverbindlichkeiten	71.392	75.951	67.262
Übrige Verbindlichkeiten	127.367	123.599	121.658
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	-	166.286
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.133.797</b>	<b>2.204.068</b>	<b>2.364.111</b>
<b>Summe Passiva Dürr-Konzern</b>	<b>4.569.793</b>	<b>4.664.722</b>	<b>4.808.597</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, 1. Januar bis 31. März 2026

Tsd. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Ergebnis vor Ertragsteuern	30.163	35.632
Ertragsteuerzahlungen	-10.609	-15.187
Zinsergebnis	5.796	5.652
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	-511	-89
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	33.938	36.391
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	20	21
Ergebnis aus zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	2.441
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-1.063	-3.001
Veränderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva		
Vorräte	-44.044	-1.225
Vertragliche Vermögenswerte	2.207	4.791
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.169	41.985
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	-20.528	-28.210
Rückstellungen	-11.207	-20.980
Vertragliche Verbindlichkeiten	14.882	-32.425
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-456	5.335
Übrige Verbindlichkeiten (nicht aus Finanzierungstätigkeit)	12.165	17.838
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>58.922</b>	<b>48.969</b>
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	58.922	31.774
davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich	-	17.195
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-7.067	-10.308
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen <sup>1</sup>	-11.969	-9.811
Auszahlungen für Investitionen in at equity bilanzierte Unternehmen	-	-
Auszahlungen für Investitionen in übrige Finanzanlagen	-	-
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe abzüglich erhaltener flüssiger Mittel	-	-
Einnahmen im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben	2.604	-
Einnahmen aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	531	1.057
Einnahmen/Auszahlungen aus der Anlage in Termingeldern und sonstigen Wertpapieren	79.529	-739
Einnahmen/Auszahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-2.507	-1.828
Ertragsteuerzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-9.642	-
Zinseinnahmen	5.092	4.911
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>56.571</b>	<b>-16.718</b>
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	56.571	-14.382
davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich	-	-2.336

Tsd. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Aufnahme/Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-3.547	487
Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	-
Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-150.065	-15.174
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-11.959	-10.066
Zahlungen aus Transaktionen mit Inhabern nicht beherrschender Anteile	-	462
Andienung von Aktien im Rahmen des Abfindungsangebots an die Aktionäre der HOMAG Group AG	-	-96.714
Zinszahlungen	-6.283	-6.740
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-171.854</b>	<b>-127.745</b>
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-171.854	-113.406
davon aus aufgegebenem Geschäftsbereich	-	-14.339
Einfluss von Wechselkursänderungen	2.695	-7.008
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-53.666	-102.502
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		
Zum Periodenanfang	965.421	832.582
Zum Periodenende	911.755	740.376
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	-10.296
Risikovorsorge gemäß IFRS 9	-929	-849
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (Konzernbilanz)</b>	<b>910.826</b>	<b>729.231</b>

<sup>1</sup> In der Position „Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen“ sind keine Zahlungsmittelabflüsse durch Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen enthalten, da im Zugangszeitpunkt der Nutzungsrechte keine Zahlungsmittelabflüsse entstehen (Ausnahme: gezahlte Anschaffungsnebenkosten und geleistete An- und Vorauszahlungen).

## Konzern-Eigenkapitalspiegel

der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, 1. Januar bis 31. März 2026

Tsd. €	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis											Summe Eigenkapital	
				Bestandteile, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		Bestandteile, die möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				Summe Eigenkapital der Aktionäre der Dürr Aktien- gesellschaft			Nicht beherrschende Anteile
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Neubewertung leistungs- orientierter Versorgungs- pläne	Neubewertung von Eigenkapital- instrumenten	Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	Änderungen Konsolidie- rungskreis/ Umgliederungen	Währungs- umrechnung	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis				
<b>1. Januar 2025</b>	<b>177.157</b>	<b>74.428</b>	<b>1.005.287</b>	<b>-26.331</b>	<b>-4.586</b>	<b>-16.337</b>	<b>482</b>	<b>8.956</b>	<b>-37.816</b>	<b>1.219.056</b>	<b>4.665</b>	<b>1.223.721</b>	
Ergebnis	-	-	24.175	-	-	-	-	-	-	24.175	689	24.864	
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-	-	-	3.071	-	12.407	-	-17.919	-2.441	-2.441	18	-2.423	
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>24.175</b>	<b>3.071</b>	<b>-</b>	<b>12.407</b>	<b>-</b>	<b>-17.919</b>	<b>-2.441</b>	<b>21.734</b>	<b>707</b>	<b>22.441</b>	
Kapitalerhöhung Dürr Aktiengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Optionen der Inhaber nicht beherrschender Anteile	-	-	-2.636	25	-	52	-	-343	-266	-2.902	13.350	10.448	
Übrige Veränderungen	-	-	5	-	-	-	-5	-	-5	-	398	398	
<b>31. März 2025</b>	<b>177.157</b>	<b>74.428</b>	<b>1.026.831</b>	<b>-23.235</b>	<b>-4.586</b>	<b>-3.878</b>	<b>477</b>	<b>-9.306</b>	<b>-40.528</b>	<b>1.237.888</b>	<b>19.120</b>	<b>1.257.008</b>	
<b>1. Januar 2026</b>	<b>177.157</b>	<b>74.428</b>	<b>1.147.422</b>	<b>-10.679</b>	<b>-4.586</b>	<b>5.942</b>	<b>460</b>	<b>-55.383</b>	<b>-64.246</b>	<b>1.334.761</b>	<b>18.333</b>	<b>1.353.094</b>	
Ergebnis	-	-	20.232	-	-	-	-	-	-	20.232	581	20.813	
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-	-	-	616	-	-5.200	-	10.182	5.598	5.598	-	5.598	
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20.232</b>	<b>616</b>	<b>-</b>	<b>-5.200</b>	<b>-</b>	<b>10.182</b>	<b>5.598</b>	<b>25.830</b>	<b>581</b>	<b>26.411</b>	
Kapitalerhöhung Dürr Aktiengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Optionen der Inhaber nicht beherrschender Anteile	-	-	-17	-	-	-	-	-	-	-17	17	-	
Übrige Veränderungen	-	-	5	-	-	-	-5	-	-5	-	-45	-45	
<b>31. März 2026</b>	<b>177.157</b>	<b>74.428</b>	<b>1.167.642</b>	<b>-10.063</b>	<b>-4.586</b>	<b>742</b>	<b>455</b>	<b>-45.201</b>	<b>-58.653</b>	<b>1.360.574</b>	<b>18.886</b>	<b>1.379.460</b>	

## FINANZKALENDER

<b>19. Mai 2026</b>	UBS Investing in Europe Conference, Frankfurt
<b>21. Mai 2026</b>	Hauptversammlung HOMAG Group AG
<b>22. Mai 2026</b>	Hauptversammlung Dürr AG
<b>18. Juni 2026</b>	ODDO BHF London Forum, London
<b>6. August 2026</b>	Halbjahresfinanzbericht 2026: Telefonkonferenz Analysten/Investoren
<b>26. August 2026</b>	Montega Hamburger Investorentage, Hamburg
<b>9. September 2026</b>	Morgan Stanley Industrial CEOs Unplugged, London
<b>22. September 2026</b>	Berenberg & Goldman Sachs German Corporate Conference, München
<b>23. September 2026</b>	Baader Investment Conference, München

## KONTAKT

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dürr AG  
Björn Voss / Mathias Christen  
Corporate Communications, Investor Relations & Sustainability  
Carl-Benz-Straße 34  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: +49 7142 78-1022 / -1381  
corpcom@durr.com  
investor.relations@durr.com  
www.durr-group.com  
Diese Zwischenmitteilung liegt auch in englischer Sprache vor.

Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen der Dürr AG, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des Dürr-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Die Dürr AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Dürr-Konzerns nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den von der Dürr AG verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Finanzglossar auf der Webseite (<https://www.durr-group.com/de/investoren/investorenservice/glossar>).

**DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT**

Carl-Benz-Str. 34  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Deutschland

Telefon +49 7142 78-0  
E-Mail [corpcom@durr.com](mailto:corpcom@durr.com)